

Reptilienbeobachtungen um Altmühl und Donau¹

J. ERNST KRACH

Reptile observations around Altmühl and Donau

For an area of 3 300 km² in the center of Bavaria around the city of Ingolstadt own findings of reptiles between 1966 and 2000 are mapped and discussed. *Lacerta agilis* and *Natrix natrix* as well as *Zootoca vivipara* and *Coronella austriaca* show a local distribution that could be compared to climatic, edaphic, and vegetation parameters. During the 35 years of investigation *Anguis fragilis* shows significant and *Coronella austriaca* probably declining. *Emys orbicularis* and especially *Trachemys scripta elegans* are regularly found in the broad valley of the river Danube. *Vipera berus* and *Podarcis muralis* never occurred in the investigated area.

Key Words: Reptilia, distribution, ecology, Donau, Altmühl, Bavaria, Germany.

Zusammenfassung

Für den Südzug der Frankenalb (Altmühlalb) und die südlich anschließende Donau-niederung werden für eine Fläche von 3 300 km² eigene Beobachtungen von Reptilien im Zeitraum von 1966–2000 in Messtischblatt-Neuntel-Rasterkarten dargestellt. Dabei ergeben sich für die weiter verbreiteten und nach wie vor häufigeren Arten Zauneidechse und Ringelnatter, sowie für Schlingnatter und Waldeidechse interpretierbare Verbreitungsbilder. Für die Blindschleiche wird im Untersuchungszeitraum eine deutliche Abnahme der Individuenzahlen festgestellt, für die Schlingnatter eine solche vermutet. Europäische Sumpfschildkröten und Nordamerikanische Rotwangenschmuckschildkröten (*Trachemys scripta elegans*) gehören in der Donauniederung unterhalb von Ingolstadt zum gut dokumentierten, festen Faunenbestand. Kreuzotter und Mauereidechse fehlen seit jeher im Untersuchungsgebiet.

Schlüsselbegriffe: Reptilia, Verbreitung, Ökologie, Donau, Altmühl, Bayern.

1 Einleitung

Die hier vorgelegte Arbeit beruht nicht auf einer systematischen Suche nach Reptilien, wie dies z. B. BLAB (1982), BEUTLER & HECKES (1986) oder KORNDÖRFER (1992) vorschlagen. Gezielt gesucht nach Reptilien wurde nur ausnahmsweise, hauptsächlich entlang der Bahnlinien (KRACH 2000a). Die Nachweise sind vielmehr bei einer Vielzahl von anderen Untersuchungen im bearbeiteten Raume, quasi als Nebenergebnisse angefallen und sollen hier zusammengefasst vorgestellt werden. Eine Zusammenstellung der als Belege wichtigen Arbeiten, die aus diesen Untersuchungen entstanden, werden hier aus Platzgründen nicht angeführt. Sie finden sich bei KRACH (1998b).

¹ Herrn OSID i. R. Dr. FRANZ RIEDERER, dem langjährigen Leiter des Apian-Gymnasiums in Ingolstadt, mit herzlichen Glückwünschen zum 70. Geburtstag gewidmet.